

Langschläfer wehren sich: Wir sind keine Faulenzer!

Tickt's bei Ihnen auch nicht richtig? So in Bezug auf die „innere Uhr“. Also: Schlafen Sie länger, als normal? Dann können Sie ein potenzielles Mitglied in „Delta T“ werden, dem „Verein für Zweitnormalität“ in Dreieich. In dem sind bundesweit 120 bekennende Langschläfer und Spätaufsteher zusammengeschlossen.

Keine nichtstuenden Spinner, sondern Pfar-

rer, Juristen, Professoren, Lehrer, Straßenbahnfahrer. Halt mit einem anderen Biorhythmus. Sie wollen was gegen das „Faulenzer-Image“ tun, nicht mehr als „asozial“ abgestempelt werden.

Vereinschef Günter Woog zum Beispiel. Volkswirt und freiberuflicher Grafiker mit zwei akademischen Abschlüssen. „Die Leute machen sich von den Leiden eines Langschläfers kaum

ein Bild“, sagt er. Mit Klassenbucheintragungen in der Schule fange es an, ginge mit Frotzeleien der Kollegen weiter und oftmals scheiterten Karrieren daran, dass Chefs die Langschläfer-Lebensweise „fehl interpretierten“.

Erste Erfolge des Vereins: Mitglieder berichten, dass sie in ihrem Job eine Verschiebung der Arbeitszeiten um ein bis zwei Stunden erreicht hätten. **sf**



Schnarch!
Für Langschläfer ist mittags morgens. Irre: Die Schlafmützen haben jetzt 'nen eigenen Club.